



Neue Schulsanitäter für St. Ursula Geilenkirchen: Heinz Laufens (r.) vom Malteser Hilfsdienst überreicht die Urkunden an die Schülerinnen und Schüler und gratuliert zur erfolgreichen Ausbildung. Foto: agsb

An realistischen Mimen geübt

Elf St.-Ursula-Schüler machen Ausbildung zum **Schulsanitäter**

Geilenkirchen. In einer kleinen Feierstunde standen Schüler und Schülerinnen des Bischöflichen Gymnasiums St. Ursula Geilenkirchen im Mittelpunkt. „Dass eine so große Gruppe Schüler freiwillig nach dem Unterricht und besonders an den Wochenenden lernt, ist nicht selbstverständlich“, sagte Heinz Laufens, verantwortlicher Ausbilder des Malteser Hilfsdienstes im Aufenthaltsraum des Schulgebäudes mit Blick auf die elf jungen Absolventen des Lehrgangs.

Diese hatten sich zum Schulsanitäter ausbilden lassen und erhielten jetzt nach erfolgreicher Ausbildung eine Urkunde und die verdiente Anerkennung.

Nach erfolgreich absolvierter Theorieprüfung stand die Praxis auf dem Programm. Hier wurden einige Notfallszenarien von den Ausbildern Denis Lemmens und Karima Peters vorbereitet, anhand derer die zuvor erlernten Unterrichtsstoffe vertieft und trainiert werden konnten.

Realitätsnahe „Verletzte“

Für die praktische Prüfung hatten sich die Ausbilder etwas besonders einfallen lassen: Passend zur dargestellten Verletzung wurden die Mimen realistisch geschminkt und auf ihre Rolle vorbereitet.

Bei den Kursteilnehmern kam

das bestens an. Abgerundet wurde der Lehrgang mit einer Besichtigung der Malteser Geschäftsstelle in Geilenkirchen-Niederheid und der Besichtigung der dortigen Einsatzfahrzeuge.

Als neue zusätzliche Schulsanitäter am Gymnasium St. Ursula sind nunmehr Maximilian Gabrisch, Lucas Kirchhoff, Stargumpreet Singh, Davis Lauter, Aaron Hanhoff, Hailey Esken, Elena Küppers, Genevieve Dreßen, Eric Schwanenberg, Nils Beemelmans und Sinja Wirtz ab sofort im Einsatz und können ihren Mitschülern bei kleinen Notfällen jederzeit die angemessene Hilfe leisten.

(agsb)